



Evangelische Kirchengemeinde
Wichern + Radeland



GemeindeBRIEF



- **Weltgebetstag
2024**
- **Wie weiter
im Radeland?**

Februar
März
2024

INHALT

FIXPUNKTE

In eigener Sache.....	3
Gedanken zum Monatspruch.....	4
Aus dem Gemeindegkirchenrat.....	21
Neues vom Nachbarn.....	25

Themen

Weltgebetstag: Ein „Band des Friedens“.....	6
Start Workshop Luther und Wichern-Radeland.....	7
Letzte News aus dem Senioren- und Freundeskreis.....	8
Für Sie entdeckt: Medienpoint.....	9
Taizé-Osternacht.....	10
Jubelkonfirmation – Jubeln Sie mit?.....	10
Predigtreihe: „Kriminalgeschichten der Bibel“.....	11
Wie weiter im Radeland?.....	22
Weihnachtsbaum für Geflüchtete.....	23
Bibel und Film: „The Chosen“.....	24

Service

Einladungen und Termine.....	12
Gottesdienste.....	16
Die Woche.....	18
Taufen, Trauungen, Bestattungen.....	20
Impressum.....	30
Kontakt.....	31



+++ IN EIGENER SACHE +++ IN EIGENER SACHE +++**Gottesdienst mitgestalten!?**

Wer von unseren Leserinnen und Lesern hat Interesse, als Lektorin oder Lektor die Gottesdienste in unserer Gemeinde mitzugestalten?

Wenn Sie...

- ☞ gerne Gottesdienst feiern,
- ☞ Freude daran haben, sich in Texte der Bibel hineinzudenken, und/oder
- ☞ auf der Suche nach einer übersichtlichen und flexiblen ehrenamtlichen Aufgabe sind,

...dann ist das vielleicht etwas für Sie!

Aktuell übernehmen wir als kleines Team regelmäßig diese Aufgabe in den Gottesdiensten und freuen uns über Verstärkung. Wenn Sie interessiert sind, aber nicht genau wissen, worauf Sie sich da einlassen, möchten wir Sie gerne einladen: Am 24. Februar findet in der Wichernkirche ein Workshop mit Pfarrer Björn Borrmann, dem Beauftragten des Kirchenkreises für die Arbeit der Lektorinnen und Lektoren, zur Gestaltung von Lesungen statt. Dort werden wir auch die Planung von Diensten und alles weitere besprechen. (Anmeldung bitte bis 16. Februar 2024 an das Gemeindebüro.)

Sie können uns selbstverständlich auch nach dem Gottesdienst ansprechen!

Sonja Martin, Margit Rehfeldt, Max Reichenheim und Thea Voß



Liebe Leserinnen und Leser,

„Festhalten an der Heiligen Schrift“. So ist der Abschnitt unserer Monatslosung im Timotheusbrief überschrieben.

Timotheus schreibt diese Zeilen in einer schweren Zeit. Er entwirft in seinem Brief endzeitliche Szenarien und spricht von „den letzten Tagen“. In solch schweren Zeiten ist die Sehnsucht der Menschen groß. Sehnsucht nach einer verlässlichen Richtschnur, nach klaren Hinweisen, wie man sich im Alltag zu verhalten hat, nach Gesetzen oder auch nach Gottes Wort, nach Sinn und Zuspruch. Damals und heute auch noch.

Die Bibel ist ein Buch wie jedes andere, von Menschen geschrieben, von Menschen gelesen und interpretiert. Die Texte entspringen ihrer Zeit und sind in diese hineingeschrieben worden und nicht in die Ewigkeit.

Und doch ist die Bibel, das Buch der Bücher, die Heilige Schrift für viele gläubige Menschen so viel mehr als nur ein Buch.

Die Bücher der Bibel, sowohl die des ersten Testaments als auch die des zweiten, erzählen viele unterschiedliche Geschichten von Gott und den Menschen, von den Menschen mit Gott, von der Liebe Gottes zu den Menschen. Auch von Leid und Zerstörung wird erzählt, von Traurigkeit und Unverständnis. Gott wird angeklagt, mit Gott wird gerungen.

Und immer sprechen diese Geschichten von Beziehungen. Und

*Und auch dazu
ist jede Schrift nützlich,
die sich dem Wirken
von Gottes Geist verdankt.*

*Sie hilft, recht zu lehren,
die Irrenden
zurechtzuweisen
und zu bessern.*

*Und sie trägt dazu bei,
die Menschen
zur Gerechtigkeit
zu erziehen.*

*Damit ist
der Mensch Gottes
gut ausgerüstet..*

2. Timotheus 3, Vers 16f
(in der Übersetzung der Basisbibel)

diese Geschichten, die biblischen Figuren begleiten uns, viele bereits von Kindesbeinen an. Adam und Eva, Noah, Abraham, Jakob und Esau, Mose und Josua, Johannes und Jesus, die Jünger*innen Jesu, der Lahmen, der Blinden, Maria.

Wie nah und vertraut sind uns diese Texte aus einer fernen Zeit und auch aus fernen Ländern heute? Welche Worte sprechen in unser Leben hinein, was berührt uns, nimmt uns mit?

Ein zentraler Moment, in dem ein biblischer Text auf die Ohren und

Herzen und Sinne von Menschen trifft, ist auch heute noch die Predigt. In der Predigtlehre wird von einem Dreieck gesprochen. Es sind immer mehrere Faktoren, die zusammenspielen, die Hörenden, der Text und auch die Person, die einen bestimmten Text auslegt, sind wichtig für das, was geschieht. Und darüber hinaus noch so viel mehr. Die Zeit spielt eine Rolle und der Raum, die Musik, die evtl. begleitet, und vielleicht auch ein bestimmter Geruch, der Sinne anspricht.

Und eigentlich geht es weniger darum, Menschen aufzuzeigen, was nach biblischem Sinne nicht richtig ist, früher als Irrlehre bezeichnet, sondern vielmehr darum, wo uns die Worte der Heiligen Schrift heute in unserem Innersten berühren können, wo sie für uns und unser Leben eine Relevanz bekommen.

Die Bibel ist ein lebendiges Buch. Und natürlich sollten die Texte für jede und jeden dazu beitragen, einen guten Lebensweg zu gehen. Die Worte sollen ermutigen und stärken, und ja, auch manches Mal ermahnen und einen Hinweis darauf geben, wo es vielleicht nicht so gut funktioniert.

Eines wird aber immer wieder sehr deutlich im Gespräch über die Bibel: Unser Verhältnis zu den unterschiedlichen Schriften ist so vielfältig, individuell und persönlich, wie jede und jeder einzelne von uns einzigartig ist.

Wie sehr ein Bibelwort einen Menschen anspricht oder auch die Auslegung eines predigenden

Menschen in das Herz eines Menschen hineinfindet, ist nicht vorherzusehen oder gar zu steuern. Und hier kommt etwas in das Geschehen hinein, was bisher noch nicht genannt worden ist: Gottes Geist! Der Geist Gottes weht, wo er will, und dies ist für uns Menschen völlig unverfügbar.

Insofern liegt viel von dem, was mit uns geschieht, wenn wir ein biblisches Wort lesen oder hören, überhaupt nicht in unserer, sondern allein in Gottes Hand.

Es lohnt sich, an der biblischen Schrift festzuhalten, sie immer wieder in unser Leben hinein sprechen zu lassen und sie zu interpretieren, weil sie zu einer Veränderung in uns beitragen kann.

Gott schenke uns ein Herz für sein Wort und ein Wort für unser Herz. Amen.

Ihre Thea Voß



WELTGETETSTAG: Ein „Band des Friedens“

Durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3)

Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet mit den palästinensischen Christinnen hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das

Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Wir hören auf die leider oft als (zu) leise wahrgenommenen Stimmen, die aus dem Glauben heraus Kraft schöpfen, sich mit selbstbewusstem Auftreten, friedvollem Durchhalten und Standhalten auch angesichts von Gewalt und Leid für den Frieden einsetzen – in sozialen Projekten, in Bildungseinrichtungen, im eigenen Umfeld. Dieses Ziel haben auch die mit der Weltgebetstagskollekte unterstützten Projekte, dienen sie doch dazu, Frauen und Kinder für ein selbstbestimmtes Leben in Frieden zu stärken.

Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden



werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Noch weiß niemand, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt werden, jedoch möchte unser Vorbereitungsteam der evangelischen Gemeinden Johannesstift, Luther und Wichern-Radeland Sie herzlich zum Weltgebetstagsgottesdienst am 1. März 2024 um 18.00 Uhr in die Kirche des Evangelischen Johannesstifts einladen. Wie immer besteht im Anschluss noch die Möglichkeit, bei landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie – wir freuen uns auf Sie!



*Birgit-A.Ohström
und Sylvia Hannappel
für das WGT-Team Region Nord*

START WORKSHOP LUTHER UND WICHERN-RADELAND

Gern kommen wir dem auf der Gemeindeversammlung geäußerten Wunsch nach und laden Sie herzlich ein, das Zusammengehen der Luther-Kirchengemeinde und der Wichern-Radelandgemeinde zu begleiten.

Sie haben Ideen, Fragen, Wünsche, Sorgen, benötigten Informationen, sehen Schwerpunkte, möchten mitgestalten oder zuhören?

Dann sind Sie herzlich willkommen zu den ersten Workshops am Sonntag, 10. März nach dem Gottesdienst von 12.30 bis 14.00 Uhr (mit kleinem Imbiss) oder am Dienstag, 16. April von 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wichern.

Die weiteren Termin werden wir gemeinsam verabreden. Eine Teilnahme kann einmalig oder wiederkehrend erfolgen, bitte entscheiden Sie frei nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Wir freuen uns auf die Gespräche. Im Namen des Gemeindegemeinderats

Sonja Martin



LETZTE NEWS aus dem SENIoren- und FREUNDskreis

7. Dezember 2023 – Advents- und Weihnachtsfeier

Wir feierten ein paar sehr schöne Stunden zur Adventszeit im Gemeindezentrum Radeland. Kaffeetrinken mit Weihnachtsliedern und Geschichten und Gedichten. Es wurde ein Fotobuch aus früheren Zeiten des Kreises angesehen. Unten sehen Sie ein neues Foto.



Altar im Radeland

*Von guten Mächten treu und still
umgeben, behütet und getröstet wunder-
bar, so will ich diese Tage mit euch
leben und mit euch gehen in ein
neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar
geborgen, erwarten wir getrost, was
kommen mag.*

*Gott ist bei uns am Abend und am
Morgen und ganz gewiss an jedem
neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer (1944)

Dann versammelten wir uns vor dem Altar und hörten eine emotionale Andacht von Christa-Maria Fiolka mit musikalischer Untermalung von unserer netten Klavierspielerin Inger Pfeiffer. Danke!

Wir waren in der Stille in Gedanken in dem, was uns nun bewegte, und beteten zum Schluss das „Vaterunser“.

Danke für wunderbare Jahrzehnte!



Weihnachtsfeier des Senioren- und Freundeskreises



Abschiedsfoto am 7. Dezember 2023

Margit Rehfeldt sprach zum Abschluss noch Dankesworte für Christa-Maria Fiolka.

Christa-Maria Fiolka

FÜR SIE ENTDECKT: MEDIENPOINT

Neulich, als wir nach den Festtagen anfangen, unsere Weihnachtsgeschenke wegzuräumen, standen wir vor einem Problem. Unser Bücherregal platzt aus allen Nähten. Also machten wir uns daran, endlich einmal zu sortieren. Welche Bücher lesen wir nochmal, welche eher nicht? So viele gut erhaltene Bücher wanderten auf den Stapel der aussortierten Bücher. Die vier großen Taschen hätten bei weitem die Kapazität des Bücherschranks in der Gemeinde gesprengt.

Wohin nun damit?

Da bekamen wir einen Tipp, den ich gerne an Sie weitergebe.

Kennen Sie den Medienpoint in der Hugo-Cassirer-Straße 4 in der Wasserstadt? Dieser wird vom Kulturring Berlin betrieben. Montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr kann man dort entweder Medien abgeben oder nach neuen Medien schauen.

Nutzer des Medienpoints können wöchentlich bis zu fünf Artikel mitnehmen, darunter auch Lern- und Gesellschaftsspiele. Lesewillige finden hier neue Schmöcker. Außerdem ist er für viele ein Ort der Begegnung.

Die Medienpoints des Kulturrings sind ein großartiger Fundort für Menschen mit schmalen Budget. Bücherspenden und Medien aller Art werden hier entgegengenommen, sortiert und an Bedürftige weitergereicht. Die freundlichen Mitarbeitenden haben sich über unsere Spenden gefreut.

Schauen auch Sie gerne mal in den Medienpoint, zum Finden neuer Lektüre oder Filme, oder bringen Sie Ihre „gelesenen Werke“ vorbei.

Sonja Martin

Taizé-Osternacht

Traditionell feiern wir in der Osternacht mit den warmen Klängen aus Taizé und Bibeltexten den Weg aus der Dunkelheit in das Licht der Auferstehung. Die Osternacht findet am 30. März ab 23.00 Uhr in der Wichernkirche statt. Jede und jeder kann diese mit ihrer oder seiner Stimme im Gottesdienst mitgestalten oder einfach nur zuhören und Musik und Texte wirken lassen. Wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr wieder einen Projektchor für die Osternacht geben kann. Sie sind herzlich eingeladen, die Taizé-Gesänge vorzubereiten und mit dem Chorklang den Gemeindegesang zu unterstützen. Die Proben

finden donnerstags am 7., 14. und 21. März in der Zeit von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus Wichern statt. Aufgrund der wenigen Proben wäre es schön, wenn Sie Chorerfahrungen mitbringen würden.

Herzliches Dankeschön an Horst Schallnas für die Vorbereitung, die Leitung des Chores und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes!

Sonja Martin



Jubelkonfirmation – Jubeln Sie mit?

Gehören Sie dazu? Zu den Menschen, die in diesem Jahr jublieren?

Sind Sie vor 25, 30 40 oder gar 50 Jahren konfirmiert worden, hier oder anderswo?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, dies in einem Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

März um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Wichern, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und den ein oder anderen Liedwunsch äußern zu können.

Herzliche Einladung an Sie, sich für die Jubelkonfirmation im Gemeindebüro anzumelden.

Margit Rehfeldt und ich freuen uns sehr auf Sie.

Ihre Thea Voß



Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation wird am 24. März 2024, am Palmsonntag, in der Wichernkirche gefeiert.

Es gibt ein Vorbereitungstreffen am Freitag, dem 15.

PREDIGTREIHE: „KRIMINALGESCHICHTEN DER BIBEL“

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir Sie auf die aktuelle Predigtreihe unter dem Titel „Kriminalgeschichten der Bibel“ hingewiesen.

Nachfolgend finden Sie die in den kommenden beiden Monaten stattfindenden Gottesdienste in der Region Nord, die im Rahmen der Predigtreihe gehalten werden.

	Ev. Johannesstift 10.00 Uhr	Lutherkirche 10.00 Uhr	Wichern 11.00 Uhr	Radeland 9.30 Uhr
So, 04.02.	Diak. Silke Krenzer <i>Erpressung und Verleumdung: Susanna und die falschen Richter (Daniel 13)</i>	Pfr. Karsten Dierks <i>Vergewaltigung und grausame Rache (Gen. 34)</i>	Diak. Martin Howen	
So, 11.02.	Prädikantin Regine-Joy Birke <i>Gesang aus dem Ofen (Stücke zu Daniel 3)</i>	Diak. Silke Krenzer <i>Erpressung und Verleumdung: Susanna und die falschen Richter (Daniel 13)</i>	Pfr. Karsten Dierks <i>Vergewaltigung und grausame Rache (Gen. 34)</i>	Pfr. Karsten Dierks <i>Vergewaltigung und grausame Rache (Gen. 34)</i>
So, 18.02.	Pfn. Thea Voß <i>Von sexueller Nötigung zum Mord – David, Batseba und Urija</i>	Stiftsvorsteherin Pfn. Anne Hanhörster <i>Justizverbrechen (1. Kön. 21)</i>	Diak. Lukas Kruse <i>Verbrechen rund um die Geburt Jesu (Mt)</i>	
So, 25.02.	Diak. Lukas Kruse <i>Verbrechen rund um die Geburt Jesu (Mt.)</i>	Prädikantin Regine-Joy Birke <i>Gesang aus dem Ofen (Stücke zu Daniel 3)</i>	Pfn. Karina Nippe <i>Am Anfang stand ein Mord – Kain und Abel (Gen. 4)</i>	Pfr. i.R. Martin Stoelzel-Rhoden <i>Der erste Mordraub</i>
So, 03.03.	Stiftsvorsteherin Pfn. Anne Hanhörster <i>Justizverbrechen (1. Kön. 21)</i>	Diak. Lukas Kruse <i>Verbrechen rund um die Geburt Jesu (Mt.)</i>		
So, 10.03.			Pfn. Thea Voß <i>Von sexueller Nötigung zum Mord – David, Batseba und Urija</i>	Pfn. Thea Voß <i>Von sexueller Nötigung zum Mord – David, Batseba und Urija</i>

Einladungen und Termine

Da ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen:
Der gemeinsame

BIBELGESPRÄCHSKREIS

der Wichern-Radelandgemeinde und der
Luthergemeinde findet nicht montags, wie im
letzten Gemeindebrief fälschlich geschrieben,
sondern **an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19.30** im Luthertreff am Lutherplatz statt.
Die Leitung hat Pfarrer Karsten Dierks.

In der Passionszeit vor Ostern **vom 22. Februar
bis 21. März** sind Sie zu kurzen

Passionsandachten

eingeladen. **Donnerstags in der Zeit von 18.00
bis 18.30 Uhr** finden diese in der Wichernkirche
statt. Die Andachten werden von unseren Pfar-
rerinnen im Wechsel gehalten.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und
bereiten Sie sich auf das Sterben und die
Auferstehung Jesu vor.



Die nächsten

Friedensgebete

finden **am Freitag, 16. Februar** und **am Freitag,
15. März jeweils um 18.00 Uhr** in der
Wichernkirche statt.

Gemeinsam wollen wir Gott um Frieden in der
Welt bitten.



Die nächste

KINDERKLEIDERBÖRSE

findet am **2. März** in der Zeit von **10.00 bis 13.00 Uhr** statt. Sie haben die Möglichkeit, dort gebrauchte Kleidung und Spielzeug von privat Verkaufenden zu erwerben. Außerdem werden Getränke und selbstgebackene Kuchen angeboten.

Möchten Sie selber verkaufen, melden Sie sich bitte in der Zeit vom 21. bis 29. Februar per Mail unter wichern.kkb@gmail.com an.

Die Standgebühr beträgt

- im Innenbereich 10 Euro, oder 5 Euro und eine Kuchenspende
- im Außenbereich 5 Euro oder eine Kuchenspende.

Ab 9.00 Uhr können Sie Ihren Stand aufbauen. Tische werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Durchführung der Kinderkleiderbörse mit Ihrer Hilfe bei der Getränke- und Kuchenausgabe unterstützen würden. Bitte melden Sie sich dazu unter der o.g. Mailadresse an. Herzlichen Dank!



Das Familienzentrum Lasiuszeile und die Luther-Kirchengemeinde laden in den Wintermonaten zur monatlichen

FAMILIENDISKO

mit Tanz, Spiel und Spaß für Familien mit Kindern bis 6 Jahren ein.

Die Familiendisko mit Mitzi Medina Burga und Tamara Marei findet statt im Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Straße 23, 13585 Berlin.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 16. Februar** und **Freitag, 15. März jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.**

Weitere Informationen bei Nicole Sporrer
(☎ 0152 / 26826136).





Willkommen zum Familiensamstag

ein Angebot für die ganze Familie
basteln, malen, musizieren, biblischen
Geschichten lauschen, Andacht feiern

Wann? 16. März 2024
10:00 – 12:30 Uhr

Wo? Gemeindesaal im
Gemeindeteil Wichern,
Wichernstraße 14

Weitere Termine schon mal zum Vormerken:
8. Juni, 21. September, 7. Dezember.

Anmeldung bei Diakonin Nicole Sporrer
diakonin@luthergemeinde-spandau.de



Seien Sie eingeladen zum

OSTERGOTTESDIENST MIT FRÜHSTÜCK

Am Ostersonntag feiern wir um **10.00 Uhr** Familiengottesdienst im Radeland.

Im Anschluss gibt es ein kleines Osterfrühstück. Wiedersehen, kennenlernen, austauschen, Ostern feiern. Und wer weiß, vielleicht finden die Kinder ja im Garten noch etwas Süßes? Herzliche Einladung, kommt vorbei!

Pfarrerin Carolin Erdmann



MAHNWACHE FÜR TOLERANZ UND EIN FRIEDLICHES MITEINANDER, GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND ISLAMFEINDLICHKEIT

an jedem **ersten Samstag im Monat** von **11.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Spandauer Marktplatz.

Um 10.00 Uhr findet jeweils eine Andacht in der St.-Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus).

Auch wem es nur für kurze Zeit möglich ist, dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Einander achten – Gewalt ächten – Gesicht zeigen – Flüchtlinge willkommen heißen!

GOTTESDIENSTE

im Februar



in Wichern

im Radeland

11.00 Abendmahlsgottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Diakon Martin Howen
mit dem Gesangskreis

So,
04.

11.00 Gottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrer Karsten Dierks
mit dem Radelandchor

So,
11.

9.30 Abendmahlsgottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrer Karsten Dierks
mit dem Radelandchor

18.00 Andacht
zum Aschermittwoch
Pfarrerin Thea Voß

Mi,
14.

11.00 Gottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Diakon Lukas Kruse

So,
18.

11.00 Gottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrerin Karina Nippe

So,
25.

9.30 Gottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrer Martin Stoelzel-Rhoden

Passionsandachten in der Wichernkirche

In der Passionszeit finden **jeden Donnerstag (22. Februar bis 21. März) von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr** in der Wichernkirche Passionsandachten statt. Die Andachten werden von unseren Pfarrerinnen im Wechsel gehalten.

In der Wichernkirche haben Kinder, die jünger als 4 Jahre sind, die Möglichkeit, mit einem Elternteil in den Raum hinter der Kirche, den so genannten Wichersaal, zu gehen; dort steht Spielzeug bereit. Der Gottesdienst kann durch die Übertragungsanlage weiterhin gehört werden.

im März



in Wichern

im Radeland

18.00 Weltgebetstag
im Ev. Johannesstift

Fr,
01.

18.00 Weltgebetstag
im Ev. Johannesstift

11.00 Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer i.R. Klaus Will

So,
03.

11.00 Gottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrerinnen Thea Voß

So,
10.

9.30 Abendmahlsgottesdienst
im Rahmen der Predigtreihe
Pfarrerinnen Thea Voß

11.00 Gottesdienst
Pfarrerinnen Carolin Erdmann

So,
17.

11.00 Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
Pfarrerinnen Thea Voß
mit dem Posaunenchor

So,
24.

18.00 Tischabendmahl
zum Gründonnerstag
Pfarrerinnen Carolin Erdmann
mit dem Gesangskreis

Do,
28.

11.00 Gottesdienst zum Karfreitag
Pfarrerinnen Thea Voß

Fr,
29.

23.00 Taizé-Osternacht
Pfarrerinnen Thea Voß
mit dem Projektchor

Sa,
30.

10.00 Familiengottesdienst
zum Ostersonntag
mit Osterfrühstück
Pfarrerinnen Carolin Erdmann

So,
31.

11.00 Gottesdienst zum
Ostermontag
Pfarrer Karsten Dierks

Mo,
01.

im April

Die Woche

MUSIKALISCHES

in Wichern

Posaunenchor

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr

Gesangskreis

1. Freitag im Monat 18.30 – 20.30 Uhr

Kontakt: über die Website
gesangskreis.wichern-radelandgemeinde.de

im Radeland

Chor / Singegruppe

Montag 20.00 Uhr
 mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

Flöten- und Klavierunterricht

nach Absprache
 mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

Gitarrengruppe

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
 mit Andreas Discher ☎ 337 85 69
andy-discher@hotmail.com

SPORT, SPIEL & KREATIVES

in Wichern

Frauengymnastik

Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Frauengymnastik

Montag 20.15 – 21.15 Uhr
 mit Pia Lübke

im Radeland

Radeknuffis I (Gymnastik für Frauen)

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
 mit Frau Michel ☎ 375 60 62

Radeknuffis II (Gymnastik für Frauen)

Donnerstag 9.45 – 10.45 Uhr
 mit Frau Michel ☎ 375 60 62

Radeknuffis III (für Frauen & Männer)

Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
 mit Frau Michel ☎ 375 60 62

Keramik

Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
 Mittwoch 11.00 – 13.30 Uhr
 Hannelore Lehmann ☎ 372 74 35
 und Ute Schmicke ☎ 336 12 27

Spiel-mit*woch

jeden 1. Mittwoch im Monat
 18.00 – 20.00 Uhr
 mit Dagmar Kniebel-Blanck

ANGEBOT FÜR KINDER

IN LUTHER

Kirchenmäuse (1. – 6. Klasse)

in der Lutherkirche, Lutherplatz 3

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

mit Nicole Sporrer ☎ 33 00 26 27



ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

IN WICHERN

Konfirmandenunterricht

Montag (Luther) 16.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

Mittwoch 14-tägig 18.30 – 20.30 Uhr

IM RADELAND

ANGEBOT FÜR ERWACHSENE

IN WICHERN

Kreuzbund, Selbsthilfe für Suchtkranke

Montag ab 18.00 Uhr

Glaubensgesprächskreis

1. und 3. Donnerstag ab 19.30 Uhr

IN LUTHER

Bibelgesprächskreis

im Luthertreff, Lutherplatz 3

1. und 3. Mittwoch ab 19.30 Uhr

mit Karsten Dierks

IM RADELAND

Ökumenische Meditationsgruppe

2. und 4. Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

mit Hanne Cremer ☎ 375 45 66

Gruppe 40plus

letzter Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr

mit Brigitte Bohn ☎ 375 17 96

Ökumenisches Frauenfrühstück

1x monatlich Montag 11.00 – 13.00 Uhr

Termine und Infos:

Monika Auener ☎ 375 10 03

ANGEBOT FÜR SENIOREN

IN WICHERN

„Offene Tür“

Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

mit Margit Rehfeldt ☎ 336 52 15

IM RADELAND

Trauungen

Katrin Pawlik geb. Schaale und Alexander Pawlik

Bestattungen

Vera Woite
Inge Riese
Gisela Artmann
Gertrud Weiß
Renate Budzinski

Brigitta Prüfer
Erna Karstädt
Christiane Blohm
Sigrid Krüger

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher

☎ 0151 / 65 15 89 67

neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben



J. Mahler



Aus dem GEMEINDEKIRCHENRAT

Während diese Zeilen entstehen, ist das Kirchenjahr schon einen ganzen Advent und eine Weihnachtswoche alt, das Kalenderjahr steht kurz vor seinem Ende. Vor einem Jahr wurden wir neuen GKR-Mitglieder eingeführt und haben uns mittlerweile sehr gut eingefunden – jeder mit anderen Schwerpunkten. Leider mussten wir im November Niels Ziesemer aus dem GKR verabschieden. Er verlässt Berlin aus beruflichen Gründen. Für ihn wird nun unser bisheriger Ersatzältester Erik Trentow „neues“ Mitglied im GKR – in Anführungsstrichen, denn er hat auch bisher schon intensiv mitgearbeitet und an den Sitzungen teilgenommen.

Über die aktuellen Themen, die in unserer Arbeit in den Sitzungen und zwischen den Sitzungen viel Raum einnehmen, haben wir auf der Gemeindeversammlung und im letzten Gemeindebrief ausführlich berichtet. Im neuen Jahr wollen wir uns auf einer gemeinsamen Klausurtagung mit dem GKR der Luthergemeinde Anfang März weiter intensiv der regionalen Zusammenarbeit widmen. Das Ehrenamt in unserer Gemeinde wird Thema einer Sondersitzung im Februar sein. In der Vorbereitung auf diese Themen haben bereits einige von uns Workshops verschiedener kirchlicher Einrichtungen besucht. Beispiele aus

anderen Gemeinden und ein Blick von außen sind immer viel wert. Wir sind auch interessiert an Ihren und Euren Ideen, dafür wird es im Frühjahr einige Veranstaltungen mit Werkstattcharakter geben.

In diesem kurzen Bericht soll der Fokus noch auf einem wichtigen Arbeitsfeld in unserer Gemeinde liegen, in das auch wir GKR-Mitglieder meist gar nicht so sehr involviert sind: die religionspädagogische Zusammenarbeit mit der Kita „Weltentdecker“ und der Teilzeit-Kita „Wichernzwerge“.

Wöchentlich finden die „Mini-Gottesdienste“ in der Wichernkirche statt, die Kern dieser Zusammenarbeit sind. Pfarrerin Thea Voß und Kita-Leiterin Sarah Forster haben nun eine Vereinbarung ausgearbeitet, wie es in Zukunft mit diesem Arbeitsfeld weitergehen soll. Außerdem hat der GKR beschlossen, unter der Überschrift „Kita und Gemeinde“ gemeinsam mit der Kita-Leitung einmal jährlich in den Räumen der Kita zu tagen. Wir freuen uns darauf!

Max Reichenheim



Wie weiter im Radeland?

Neues zur Planung der Umnutzung des Gemeindezentrums im Radeland

Unsere Planung wurde durch unerwartete Ereignisse verändert.

Kurz vor Weihnachten erreichte uns die Nachricht, dass der Kreiskirchenrat – nach Prüfung der Finanzierung – beschlossen hat, das Bauvorhaben zur Errichtung einer Kita mit 70 Plätzen im Gemeindezentrum Radeland vorerst zurückzustellen.

Bei der Entscheidung wurde berücksichtigt, dass durch die kurzfristige und unerwartete Schließung der Kita Behnitz eine neue Situation mit Handlungsbedarf eingetreten ist. Wegen massiven Schimmelbefalls muss eine mehrjährige und komplizierte Sanierung des Hauses der Kita Behnitz angegangen werden.

Außerdem spielt auch eine wichtige Rolle, dass laut Beschluss der Synode Immobilienkonzeptionen in den Regionen im Jahr 2024 zu entwickeln sind, denen nicht vorgegriffen werden soll.

Nach vielen Überlegungen und Gesprächen mit dem Kirchenkreis hat sich nun eine neue Möglichkeit aufgetan, die in hoffnungsvoller Weise unter Verwendung der bereits bewilligten Fördermittel umgesetzt werden kann. Nach wie vor ist geplant, im Gemeindezentrum eine Kita einzurichten, aber im kleineren Rahmen und mit weniger Plätzen. Hier könnten dann bis zu 50 neue Kitakinder der Kita Behnitz bis zur



Sanierung ihres Gebäudes Heimat finden. Umbauten wären hierfür in geringerem Rahmen erforderlich. Hinsichtlich der Nutzungsdauer wird zunächst von einem Zeitraum von etwa fünf Jahren ausgegangen. Die entsprechenden Anträge des Kirchenkreises sind gestellt, und von dort werden alle Stellen in die Umplanung involviert. Aktuell (Stand 12.01.2024) haben wir positive Signale erhalten.

Zu unserer großen Freude konnten wir bei der Planung die Möglichkeit, Räumlichkeiten im Gemeindezentrum für Gemeindefürsorge weiter zu nutzen, einbringen. Details dazu müssen noch ausgearbeitet werden. Voraussichtlich lässt sich aber eine Trennung von Kita und Gemeinde gut ermöglichen, so dass es weiterhin Gruppentreffen im Radeland geben können.

Wir bleiben im Gespräch, mit dem Kirchenkreis und Ihnen! Sobald endgültige Entscheidungen vorliegen, informieren wir die Gruppenleitenden und Sie.

Sonja Martin

WEIHNACHTSBAUM FÜR GEFLÜCHTETE

Wie im letzten Jahr hat die Gemeinde für die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Rauchstraße 22 einen Weihnachtsbaum gespendet. Die Kinder haben den Baum mit Begeisterung und sogar mit Selbstgebasteltem prächtig geschmückt, und die Idee mit der Lichterschlange hoch und runter um den Baum ließ ihn elegant aussehen, einmal anders und origi-

nell. So fanden die Bewohner am Eingang ihres Zuhauses einen Willkommensgruß in warmem Glanze unseres hohen Festes als Boten der Kultur, in der sie aufgenommen sind.

Hanneke Garrner-Kaiser



Der Weihnachtsbaum in der Rauchstraße (Foto: Robert Bannert)

BIBEL UND FILM: „The Chosen“

Ihnen und euch geht es vielleicht wie uns? In der Bibel lesen, Worte aus der Bibel im Gottesdienst zu hören ist schön und gut. Manchmal lassen uns diese Worte ratlos zurück. Nicht immer bekommt das Gelesene oder Gehörte eine Bedeutung für den eigenen Glauben, für das eigene Leben. Wir würden gerne mit Ihnen auf Entdeckungsreise gehen. Bibeltexte gibt es aus ganz verschiedenen Perspektiven – als Bild, als Film, als Musik... Diese künstlerischen Inszenierungen sind oft spannend und lassen uns

manches ganz anders sehen. Anregend können auch die Interpretationen der anderen im Raum sein! Wir möchten Sie und Euch einladen, das einmal auszuprobieren und einen besonderen Bibeltext anders kennenzulernen.

Für die Hochzeit in Kana, eine wunderbare Erzählung aus dem Johannes-Evangelium, haben wir uns zwei Abende im Februar vorgenommen:

- Einen Themenabend, bei dem wir uns der biblischen Geschichte mit der Methode des Bibel-Teilens nähern, aufeinander hören und uns austauschen.
- Der zweite Abend ist ein Kinoabend, bei dem wir einen Ausschnitt aus der Serie „The Chosen“ sehen und den Austausch fortsetzen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Das Vorbereitungsteam:

*Andrea, Andreas, Anja, Beate,
Christina, Claudia, Cornelia, Elfi,
Heike, Max, Melanie, Verena*

Wichtig: Es wird einen kleinen Imbiss geben, deshalb bitten wir um kurze Anmeldung im Gemeindebüro per Mail (gemeindebuero@wichernradelands-gemeinde.de) oder per Telefon (335 42 44).

**BIBEL UND FILM
THE CHOSEN**

**THEMENABEND ZUM FILM
DONNERSTAG 15. FEBRUAR 2024
19.00 UHR**

**CINEMA: THE CHOSEN
DONNERSTAG 22. FEBRUAR 2024
19.00 UHR**

Einladung zum Filmabend mit
vorherigem Themenabend
Es geht um die wunderbare
Geschichte einer Hochzeit in Kana

Ort des Geschehens: Ev. Wichern-Radeland-Gemeinde,
Gemeindeteil Wichern, Wichernstraße 14-21, in 13387

Neues vom Nachbarn

Gitarren-Soiree am 17. Februar in der Stiftskirche

Drei klassische Gitarrenensembles gestalten am Samstag, 17. Februar um 17.00 Uhr in der Stiftskirche des Evangelischen Johannesstifts einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend. Zu Gast aus Bruchsal-Heidelberg ist das Ensemble Cantabile. Es zeichnet sich durch eine große musikalische und stilistische Bandbreite aus. Auch die Gitarrenensembles Concertino und Guitarissimo von der Musikschule Spandau verfügen über eine vielfältige stilistische Bandbreite, so dass sich das Publikum auf einen bunten und unterhaltsamen Programmmix freuen kann.

Irische Klänge wechseln mit Crossover, frühbarocke Tänze mit spanisch und lateinamerikanisch inspiriertem Pop. Als besonderen Programmpunkt werden die ca. 30 Musikerinnen und Musiker gemeinsam zwei Stücke der niederländischen Komponistin Annette Kruisbrink aufführen.

Die Gitarren-Soiree ist eine Veranstaltung der Musikschule Spandau in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift, dem Freundeskreis der Musikschule Spandau e.V. und dem Ensemble Cantabile e.V. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Das Ensemble Cantabile



Bekannte Gesichter bei den Inmates (Foto: Barbara Seybold)

Im Johannesstift wird am 15. März St. Patrick's Day gefeiert!

Es ist eine kleine Tradition, dass im Johannesstift der St. Patrick's Day gefeiert wird. Am Freitag, 15. März 2024 ist es wieder soweit. Im Kastaniengarten gibt es ab ca. 18.00 Uhr Livemusik mit den „Inmates“, Guinness, Kilkenny und viel gute Stimmung. Es grünt so grün!

Orgelwinter in der Luther-Kirchengemeinde

Jeden Samstag um 15.00 Uhr wird in der Lutherkirche eine halbe Stunde Orgelmusik angeboten, verbunden mit einer kurzen Andacht und anschließendem Kaffee, Kuchen und Gesprächen.

Der Erzbischof kommt

Erbischof Dr. Heiner Koch kommt vom 29. Februar bis 3. März zur „kanonischen Visitation“ in die römisch-katholische Pfarrei Heilige Familie Spandau – Havelland. Sie heißt „kanonisch“, weil sie vom Kirchenrecht (Codex Iuris Canonici) mindestens alle fünf Jahre vorgeschrieben ist.

An jedem Tag feiert der Erzbischof in einer der Kirchen die heilige Messe. Er führt Gespräche mit den Seelsorgern, Kirchenmusikern, Verwaltungsfachkräften und Küsterinnen, mit Pfarreirat und Kirchenvorstand. Er besucht alle Kirchen und Kapellen, kirchliche Einrichtungen (Kitas, Schulen, Altenheime), Klöster und geistliche

Gemeinschaften, er trifft Katecheten, Religionslehrer, Jugendvertreter und bietet eine Sprechstunde an, zu der sich jeder anmelden kann. Er prüft die Kirchenbücher und den Revisionsbericht über die finanzielle Situation der Pfarrei.

Der Besuch endet am Sonntag mit einer festlichen Bischofsmesse in der Pfarrkirche und anschließendem Empfang.

Franz-Josef Esser

Unser Gemeindebrief wird ressourcenschonend auf Umweltschutzpapier gedruckt:



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

MINA & Freunde



ADRIENNE GÄNGLER
PRAXEN FÜR LOGOPÄDIE

Tannenweg 1 und Schönwalder Str. 38
13587 Berlin 13585 Berlin

Telefon 030 / 24 35 24 13
E-Mail unserepraxis@web.de

Internet www.logopaedie-berlin-spanidau.de

Behandlung aller Sprech-, Sprach-,
Stimm- und Schluckstörungen
Hausbesuche Kinder und Erwachsene
Termine Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Ihr fairer Partner

Helmut Witzke
Bestattungen
Inb. Carola Meißner-Witzke o. Kff.

Erd – Feuer – See – Anonym – Baum – Bestattungen
Schönwalder Str. 75, 13585 Berlin

Tag und Nacht rufbereit
Tel. 336 73 96

www.witzke-bestattungen.de

u. a. stille Seebestattung schon ab
1.600, 00 €
(incl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation,
stille Beisetzung Ostsee)

Stille und anonyme Baumbestattung schon
ab 1.330 €

Jederzeit Hausbesuche
Vorsorgeregelungen zu Lebzeiten

Wenn ein Leben beendet ist,
sind wir der kompetente
Ansprechpartner

FLIEGENER
BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von
preisgünstig bis exklusiv

Bestattungsvorverträge

Sterbegeldversicherungen

Hausbesuche nach
Vereinbarung

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin
Tel. **335 80 18**, 24 Stunden Rufbereitschaft
www.fliegener-bestattungen.de

ENGEL 
APOTHEKE

Täglicher
Lieferservice

 **030/355 94 10**

Michelstadter Weg 50 · 13587 Berlin
www.engel-apotheke-berlin.de
✕ info@engel-apotheke-berlin.de



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Sprech- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene**

**Wegscheider Straße 15
(Ecke Streltstraße)
13587 Berlin**

**Tel.: 030 / 33 50 69 51
Fax: 030 / 33 50 69 53**

Bus 136, 236

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

<http://www.logopaedie-spandau-nord.de>

Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten zu Hause liebevoll zu pflegen.

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einer festen Pflegerin betreut, die zu

Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Tel. 375 88 1 88 • Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 - 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreis Spandau, Kreiskirchliches Verwaltungsamt

IBAN: DE57100708480523303604 (Deutsche Bank)

Bitte immer Vermerk angeben: „Kirchengemeinde Wichern-Radeland“.

Ev. Förderergemeinschaft Wichern-Radeland e.V. (Fördererverein)

Spendenkonto: IBAN: DE17100100100133687101 (Postbank Berlin)

Ansprechpartner: Dieter Rehfeldt ☎ 3 36 52 15

foerderergemeinschaft@email.de

Der Gemeindebrief Wichern-Radeland entsteht im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Ev. Kirchengemeinde Wichern-Radeland. Er erscheint zweimonatlich in einer **Auflage von 2.500 Exemplaren**.

Redaktion: Andreas Ball, Hanne Cremer, Franz-Josef Esser, Sonja Martin.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Namentlich unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Artikel und Termine bitte im Gemeindebüro abgeben oder als E-Mail senden an:
gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de

Redaktionsschluss für die April/Mai-Ausgabe ist der 25. Febr. 2024!

EV. KIRCHENGEMEINDE WICHERN-RADELAND

Internet: www.wichern-radelandgemeinde.de
Gemeindebüro Wichernstraße 14, 13587 Berlin
 Nicole Schulze, Martina Faulenbach 3 35 42 44
 Mo 15.00 – 18.00 Uhr
 Mi und Do 11.00 – 13.00 Uhr
E-Mail: gemeindebuero@wichern-radelandgemeinde.de

Gemeindeteil Wichern Wichernstraße 14, 13587 Berlin
Teilzeitkita „Wichernzwerge“ Wichernstraße 14, 13587 Berlin
 Sarah Forster 3 35 19 95

Kita.wichernzwerge@kirchenkreis-spandau.de

Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr

Kita „Weltentdecker“ Schlehenweg 6, 13587 Berlin
 Sarah Forster 3 35 19 95

Kita.weltentdecker@kirchenkreis-spandau.de

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Gemeindeteil Radeland Schwanter Weg 3, 13589 Berlin

Pfarrerinnen

Pfarrerinnen Thea Voß 0151 / 59 17 87 00
thea.voss@wichern-radelandgemeinde.de

Pfarrerinnen Carolin Erdmann 0151 / 17 79 14 93
carolin.erdmann@wichern-radelandgemeinde.de

Mitarbeiter*innen

Andreas Discher (Kirchenmusik) 3 37 85 69
andy-discher@hotmail.com

Nicole Sporrer (Arbeit mit Kindern und Jugendl.) 0152 / 26 82 61 36
nicole.sporrer@wichern-radelandgemeinde.de 33 00 26 27

Vorsitz des Gemeindegemeinderats

Sonja Martin 0176 / 95 68 15 65
sonja.martin@wichern-radelandgemeinde.de

Pfarrerinnen Thea Voß 0151 / 59 17 87 00
thea.voss@wichern-radelandgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

schutz@wichern-radelandgemeinde.de

praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

